

# Rotblau

NR. 6 · 2017/2018 · ST. JAKOB

**MATCH**



**SA 21.10.2017 19.00 UHR**

**FC Basel 1893**  
**FC Thun**

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler  
Kantonalbank**

 **OCHSNER  
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT  
**BIM FCB:**  
 E GSCHÄNGG  
 FÜR JEDE FAN.“

[fcb.ch/zaemmestark](http://fcb.ch/zaemmestark)

## Eine ganz pralle Schlagzeile!!!

Mein ursprünglicher Traumberufswunsch war Redaktor für Zuckerpapiersprüche – ein absoluter «Null-Job»: Null Stress, null Redaktionsschlussdruck, null lange Artikel, null Akkusativ-Dativ-Fallen. Dafür nur eine Sorte von natürlichen Feinden: Jene, die den Kaffee ohne Zucker nehmen.

Alle meine Bewerbungen an alle Zuckerfabriken im deutschsprachigen Raum kamen allerdings mit der identischen Begründung zurück: Ich sei, stand da ungesüsst geschrieben, nicht in der Lage, im Schreiben kurz zu sein, bei meinen Texten ginge es viel zu lange, bis ich endlich zur Sache kommen würde.

So ein Unsinn: Schon im letzten Satz dieses kleinen Artikelchens wird jede Leserin und jeder Leser merken, was ich mit meiner Schlagzeile «Eine ganz pralle Schlagzeile» meine.

Denn älter als der Genfersee ist die Erkenntnis, wonach man Lesende besonders mit lauten, fetten und vor allem absurden Schlagzeilen gewinnt. Zum Beispiel mit diesen echten, realexistierenden Brüllern:

### Schneckenschleim brachte Trabi ins Schleudern

«Kleine Zeitung», Österreich, 29.6.2016

### 500 Steaks, 180 Schnitzel und 20 Grillhendl in Tirol gestohlen

«Der Standard», Österreich, 29.6.2016

### Gierige Möwe fiel in Curry-Topf

«Der Standard», Österreich, 29.6.2016

### Totes Pferd im Garten von FPÖ-Gemeinderat

«NÖN», Österreich, 20.7.2016

### Kuh auf Garagendach störte Fernsehsignal

«noe.ORF», Österreich, 17.7.2016

### Unbekannter reisst Zweig von Strauch ab

Augsburger Allgemeine», Deutschland

### Kinder sauer: Nazis zertrampeln Garten

«Freie Presse», Deutschland, 17.7.2016

Angesichts solcher Headlines habe ich jetzt fast ein bisschen Hemmungen, jene eigene Schlagzeile zu veröffentlichen, die ich oben im Titel reisserisch versprochen habe. Aber Hemmungen, so las ich einst auf einem Zuckerpapier, sind da, um sie zu überwinden.

Deshalb nähern wir uns jetzt der Auflösung. Es geht dabei um die Tatsache, dass sich im Fussball Heim- und Auswärtsspiele üblicherweise abwechseln. Ausser offenbar für den FCB. Bei dem folgt, so dünkt mich derzeit, auf jedes Auswärtsspiel kein Heimspiel. Tatsächlich fanden von den letzten acht FCB-Spielen nur zwei hier im Joggeli statt. Für die andern Partien in Manchester, Chiasso, St. Gallen, Zürich (GC), Lugano und Moskau reichte das Drämmli nicht. Weshalb nun endlich meine eigene fette Schlagzeile dran ist:

DAS WUNDER VON BASEL:  
 FCB HAT HEUTE EIN HEIMSPIEL!!!

*Joel Zieman*



**Cheftrainer**  
Raphael Wicky  
26.4.1977, SUI  
Kam 2017 vom  
FC Basel 1893 U21



**Assistent**  
Massimo Lombardo  
9.1.1973, SUI  
Kam 2017 vom  
SFV (U15, U16)



**Leiter Fitness**  
Werner Leuthard  
24.1.62, GER  
Kam 2016 vom  
FSV Frankfurt



**Kond.trainer**  
Marco Walker  
2.5.70, SUI  
Kam 2005 vom  
1. FSV Mainz 05



**Torhütertrainer**  
Massimo Colomba  
24.8.77, SUI  
Kam 2009 von den Grass-  
hoppers als Torhüter



**Diagnostiker**  
Michael Müller  
20.9.82, SUI  
Kam 2015 von der  
Crossklinik Basel



**Talentmanager**  
Thomas Häberli  
11.4.74, SUI  
Kam 2014 vom  
BSC Young Boys



**Staff/Ambassador**  
Matías Emilio Delgado  
15.12.82, ARG/ITA  
Kam 2003 und wieder  
2013–Juli 2017 als Spieler



**1**  
Tomas Vaclik  
29.3.89, Tor, CZE  
Kam 2014 von  
Sparta Prag



**13**  
Mirko Salvi  
14.2.94, Tor, SUI  
Kam 2009  
von Yverdon



**18**  
Germano Vailati  
30.8.80, Tor, SUI  
Kam 2012 vom  
FC St. Gallen



**4**  
Omar Gaber  
30.1.92, Abwehr, EGY  
Kam 2016 vom  
Al Zamalek SC



**5**  
Michael Lang  
8.2.91, Abwehr, SUI  
Kam 2015 von den  
Grasshoppers



**17**  
Marek Suchy  
29.3.88, Abwehr, CZE,  
Kam im Jan. 2014 von  
Spartak Moskau



**23**  
Éder Fabián Álvarez Balanta  
28.2.93, Abwehr, COL  
Kam 2016 von River Plate  
Buenos Aires (ARG)



**25**  
Blas Riveros  
3.2.98, Abwehr, PAR  
Kam 2016 vom Club  
Olimpia (Asuncion)



**28**  
Raoul Petretta  
24.3.97, Abwehr, ITA  
Kam 2011 vom  
FSV Rheinfeiden



**35**  
Pedro Pacheco  
27.1.1997, Abwehr, POR  
Kam 2013 vom  
FC Black Stars Basel



**36**  
Manuel Obafemi Akanji  
19.7.95, Abwehr, SUI  
Kam 2015 vom  
FC Winterthur



**7**  
Luca Zuffi  
27.3.90, Aufbau, SUI  
Kam 2014 vom  
FC Thun



**11**  
Renato Steffen  
3.11.91, Aufbau, SUI  
Kam im Jan. 2016 vom  
BSC Young Boys



**15**  
Alexander Fransson  
2.4.94, Aufbau, SWE  
Kam 2016 vom  
IFK Norrköping



**20**  
Geoffroy Serey Die  
7.11.84, Aufbau, CIV  
Kam 2016 vom  
VfB Stuttgart



**24**  
Mohamed Elyounoussi  
4.8.94, Aufbau, NOR  
Kam 2016 vom  
Molde FK



**31**  
Dominik Schmid  
10.3.98, Aufbau, SUI  
Kam 2008 vom  
FC Kaiseraugst



**33**  
Kevin Bua  
11.8.93, Aufbau, SUI  
Kam 2016 vom  
FC Zürich



**34**  
Taulant Xhaka  
28.3.91, Aufbau, SUI  
Kam 2003 und wieder 2013  
von den Grasshoppers



**39**  
Davide Callà  
6.10.84, Aufbau, SUI  
Kam im Feb. 2014 vom  
FC Aarau



**9**  
Ricky van Wolfswinkel  
27.1.1989, Angriff, NED  
Kam 2017 von  
Vitesse Arnhem



**19**  
Dimitri Oberlin  
27.9.97, Angriff, SUI  
Kam 2017 von  
Red Bull Salzburg



**22**  
Albian Ajeti  
26.2.97, Angriff, SUI  
Kam 2005 und wieder  
2017 vom FC St. Gallen



**27**  
Neftali Manzambi  
23.4.97, Angriff, SUI  
Kam 2010 vom  
FC La Chaux-de-Fonds



**30**  
Cedric Itten  
27.12.96, Angriff, SUI  
Kam im Sep. 2017 vom  
FC Luzern zurück



**37**  
Afimico Pululu  
23.3.1999, Angriff, FRA  
Kam 2013 von der  
AS Coteaux Mulhouse

Jetzt  
mitmachen

## Testen Sie Ihr Fussballwissen beim Quiz.

Gewinnen Sie CHF 10'000.– und andere tolle  
Preise auf [welovefootball.ch/quiz](http://welovefootball.ch/quiz)

[welovefootball.ch](http://welovefootball.ch)

**RAIFFEISEN**



# FC Thun

1	Guillaume Fauré	1987	SUI
18	Francesco Ruberto	1993	SUI
22	Felix Hornung	1996	SUI
4	Miguel Rodrigues	1996	SUI
5	Nicolas Bürgy	1995	SUI
7	Mickaël Facchinetti	1991	SUI
14	Roy Gelmi	1995	SUI
20	Chris Kablan	1994	SUI
25	Kevin Bigler	1992	SUI
31	Stefan Glarner	1987	SUI
32	Elia Alessandrini	1997	SUI
11	Matteo Tosetti	1992	SUI
17	Dennis Hediger	1986	SUI
19	Omer Dzonlagic	1995	SUI
21	Nelson Ferreira	1982	POR
24	Nuno da Silva	1994	BRA
30	Sandro Lauper	1996	SUI
33	Marvin Spielmann	1996	SUI
34	Nicola Sutter	1995	SUI
9	Dejan Sorgic	1989	SRB
13	Simone Rapp	1992	SUI
23	Norman Peyretti	1994	FRA
35	Nicolas Hunziker	1996	SUI
Präsident	Markus Lüthi	1958	SUI
Cheftrainer	Marc Schneider	1980	SUI
Assistenztrainer	Simon Nüssli	1975	SUI
Konditionstrainer	Pi Zürcher	1969	SUI
Torhütertrainer	Patrick Bettoni	1975	SUI
Sportchef	Andres Gerber	1973	SUI

Ehemalige FCB-Spieler: Simone Rapp, Nicolas Hunziker

# Kampfgeist

▶ **RAIFFEISEN SUPER LEAGUE:  
ALLE SPIELE LIVE**  
IM ZUSATZPAKET SPORT

▶ **DOCTOR STRANGE**  
IM BASISPAKET MOVIE

Basispaket  
**ab 14.90  
CHF/Mt.**  
für die ersten  
6 Monate

**Sieht jeder  
anders!**

[teleclub.ch](http://teleclub.ch)

**TELECLUB**

Marc Schneider, der neue Trainer des FC Thun, trägt die Philosophie des Vereins ganz und gar mit, selbst wenn es notgedrungen auch mal ein negatives Resultat gibt wie letzten Sonntag gegen den FC Zürich.

## Der FC Thun bleibt seinen Tugenden weiterhin treu

**Nur rund 70 Stunden nach dem Auftritt in der UEFA Champions League mit der Partie in Russland gegen ZSKA Moskau trifft der Schweizer Meister in der aktuellen Meisterschaftsrunde auf den FC Thun. Die Oberländer kommen mit einem personell deutlich veränderten Kader nach Basel. Unverändert ist dagegen die Clubpolitik der Thuner, die seit Jahr und Tag der Bescheidenheit das Wort reden und dadurch viele Sympathisanten im Land hinter sich wissen.**

Ein Blick auf die personellen Fluktuationen beim FC Thun im vergangenen Sommer zeigt, dass zwölf Spieler den heutigen Gast verlassen haben. Einer (Thomas Reinmann)

beendete seine Laufbahn, einige gingen in die Challenge League, während der Basler Nicolas Schindelholz (FC Luzern), Christian Fassnacht und Marco Bürki (beide BSC Young Boys) sowie Joël Geissmann (FC Lausanne-Sport) in der Raiffeisen Super League blieben. Und bei ihrem neuen Arbeitgeber, und das ist kein Geheimnis, garantiert mehr Gehalt beziehen werden. «Spieler, die uns verlassen, verbessern sich in der Regel sportlich; und finanziell immer. Und daher ist es für uns jede neue Saison schwer, denn wir müssen die Abgänge im Rahmen unserer beschränkten Möglichkeiten einigermaßen gleichwertig ersetzen». Der dies, und zwar stets vor einer neuen Spielzeit, sagt, heisst

Andres Gerber und arbeitet als umsichtiger, vor allem unaufgeregter Sportchef des FC Thun.

Den Dutzend Abgängen stehen neun Zuzüge gegenüber. Es sind keine Spieler, welche die grosse Fussball-Welt erobert haben. Aber es sind interessante, integrale Akteure, «denn darauf legen wir allergrössten Wert. Bei uns ist, und das ist keine allgemeine Floskel, das ganze Team der Star. Oder korrekter: Die Stütze des Fanionteams», so Sportchef Gerber und Cheftrainer Marcel Schneider unisono. Auch Schneider ist ein Berner Oberländer und damit sozusagen ein Eigen gewächs, der einen Grossteil seiner Karriere in Thun verbracht hat. Und nun die nicht einfache Aufgabe übernommen hat, den FCT erneut in der Landeselite zu halten.

### Ein Schwarzbube als Sturmhoffnung

Bekanntester Zuzug ist Moreno Costanzo, der vom FC Vaduz ins Berner Oberland wechselte. Einer der Hoffnungsträger heisst Nicolas Hunziker, ist ein waschechter Schwarzbube, durchlief beim FC Basel alle Junioren- und Nachwuchsstufen – und hofft, in Thun den Durchbruch zu erzielen. Hierfür muss Hunziker Tore, so viele wie möglich, schiessen. «Das kommt auch uns zugute», erklärte Gerber, als die definitive Übernahme des Solothurners mit Basel geregelt war. Der Grossteil der neuen Spieler kommt aber aus der Challenge League oder gar von der 1. Liga – als Beispiel sei hier Nuno Filipe Da Silva (23) aufgeführt, der elf Teilsätze aufweist und beim Berner Quartierverein FC Breitenrain spielte.

Nach elf Runden weist Thun elf Zähler auf, belegt Rang Acht und hat auf den Letzten (Lugano) einen Vorsprung von drei Punkten. Auf Platz Fünf (Grasshoppers) haben die Berner allerdings auch nur drei Zähler Rückstand. Es fällt jedoch auf, dass heuer die legendäre Heimstärke der Thuner ein grosses Stück weit verloren gegangen ist. In sechs Heimspielen gab es bereits drei Heimniederlagen (Sion, Zürich und Basel), wobei gegen Rot-Blau ein 0:3 resultierte, an dem «es gar nichts zu rütteln gibt», wie Trainer Schneider damals am 6. August in der Stockhorn Arena erklären musste.

### Zu viele Gegentore

Ebenfalls beunruhigend ist die Tatsache, dass die Thuner mit 22 Gegentreffern, zusammen mit Lausanne, die statistisch schwächste Defensive haben. «Wollen wir uns von den Abstiegsplätzen fernhalten, so müssen wir besser gegen den Ball arbeiten, defensiv kompakter stehen und die individuellen Fehler minimieren», so der Tenor bei Technikerstab und Mannschaft nach der 1:3-Niederlage gegen den FC Zürich.

Dass Thun, obwohl oft als «namenlose» Equipe betitelt, durchaus offensiv gefälligen Fussball zu spielen versteht, beweist die Tatsache, dass der heutige FCB-Widersacher genau gleich viele Tore (nämlich 18) wie der Serienmeister erzielt hat. Es besteht, gerade nach englischen Wochen mit der langen Reise in den Osten, für den FC Basel überhaupt keinen Grund, den heutigen Widersacher zu unterschätzen.

Jordi Küng

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Manuel Obafemi Akanji	15	1350	0	1	3	0	0
Marek Suchy	15	1313	0	1	3	1	0
Luca Zuffi	15	1142	2	2	1	0	0
Michael Lang	14	1260	1	0	3	0	0
Tomas Vaclik	14	1260	0	0	1	0	0
Steffen Renato	14	1145	0	4	4	0	0
Taulant Xhaka	13	1051	2	1	6	0	0
Mohamed Elyounoussi	13	970	2	6	1	0	0
Kevin Bua	13	627	2	3	0	0	0
Ricky van Wolfswinkel	12	980	8	2	0	0	0
Eder Balanta	12	910	0	4	1	0	1
Blas Riveros	11	709	1	0	0	0	0
Dimitri Oberlin	11	537	5	1	1	0	0
Geoffroy Serey Die	9	438	0	0	1	0	0
Raoul Petretta	6	449	1	0	1	0	0
Alexander Fransson	6	300	0	1	0	0	0
Cedric Itten	5	199	2	2	2	0	0
Davide Callà	5	137	0	0	0	0	0
Dominik Schmid	4	201	0	0	0	0	0
Omar Gaber	3	270	0	1	0	0	0
Mirko Salvi	2	180	0	0	0	0	0
Albian Ajeti	2	147	1	0	0	0	0
Dereck Kutesa	2	33	0	0	0	0	0
Pedro Pacheco	1	90	0	0	0	0	0
Afimico Pululu	1	19	0	0	0	0	0
Neftali Manzambi	1	6	0	0	0	0	0
Germano Vailati	0	0	0	0	0	0	0

**RAIFFEISEN SUPER LEAGUE**
**12. RUNDE**

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Thun
Heute	19.00 Uhr	FC Zürich	- Grasshopper Club Zürich
Morgen	16.00 Uhr	FC Luzern	- BSC Young Boys
Morgen	16.00 Uhr	FC Sion	- FC Lugano
Morgen	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- FC Lausanne-Sport

**DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG**

1	BSC Young Boys	11	7	2	2	26:10	23
2	FC Zürich	11	5	5	1	15:6	20
3	FC Basel 1893	11	5	3	3	18:11	18
4	FC St. Gallen 1879	11	5	3	3	17:18	18
5	Grasshopper Club Zürich	11	3	5	3	16:17	14
6	FC Lausanne-Sport	11	3	4	4	17:22	13
7	FC Sion	11	3	3	5	10:14	12
8	FC Thun	11	3	2	6	18:22	11
9	FC Luzern	11	2	5	4	14:19	11
10	FC Lugano	11	2	2	7	9:21	8

**HELVETIA SCHWEIZER CUP**
**1/8-FINAL**

25.10.2017	19.00 Uhr	Stade Nyonnais	- FC Thun
25.10.2017	20.00 Uhr	FC Rapperswil/Jona	- FC Basel 1893

**RAIFFEISEN SUPER LEAGUE**
**13. RUNDE**

28.10.2017	19.00 Uhr	FC Lausanne-Sport	- FC Thun
28.10.2017	19.00 Uhr	FC Zürich	- FC Basel 1893
29.10.2017	16.00 Uhr	FC Lugano	- FC Luzern
29.10.2017	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- Grasshopper Club Zürich
29.10.2017	16.00 Uhr	BSC Young Boys	- FC Sion

**UEFA CHAMPIONS LEAGUE, GRUPPE A**
**4. RUNDE**

31.10.2017	20.45 Uhr	FC Basel 1893	- ZSKA Moskau
------------	-----------	---------------	---------------

**RAIFFEISEN SUPER LEAGUE**
**14. RUNDE**

4.11.2017	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC Lausanne-Sport
4.11.2017	19.00 Uhr	FC Sion	- FC Zürich
5.11.2017	16.00 Uhr	FC Basel 1893	- BSC Young Boys
5.11.2017	16.00 Uhr	FC Luzern	- FC St. Gallen 1879
5.11.2017	16.00 Uhr	FC Thun	- FC Lugano

**UNSER IMPRESSUM**

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Titelbild und Seite 8: freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

## Die letzten FCB-Spiele

### 18. Oktober, UEFA Champions League, Gruppe A, 2. Runde FC Basel 1893–Benfica Lissabon 5:0 (2:0)

St. Jakob-Park. – 34111 Zuschauer. – SR Craig Thompson (Schottland).  
Tore: 2. Lang 1:0 (Oberlin). 20. Oberlin 2:0 (Steffen). 59. van Wolfswinkel 3:0 (Foulpenalty). 69. Oberlin 4:0. 77. Riveros 5:0 (van Wolfswinkel).

**FC Basel:** Vaclik; Suchy, Akanji, Balanta (80. Serey Die); Lang, Xhaka, Zuffi, Petretta (67. Riveros); Steffen, van Wolfswinkel, Oberlin (74. Elyounoussi).

### 30. September, Raiffeisen Super League, 10. Runde Grasshopper Club Zürich–FC Basel 1893 0:0

Letzigrund Zürich. – 10300 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern)

**Grasshoppers:** Lindner; Bergström, Vilotic, Zesiger; Lavanchy, Bajrami, Sigurjonsson (58. Pusic), Doumbia; Jeffren (84. Munsy), Andersen; Bahoui (73. Basic).

**FC Basel:** Vaclik; Suchy, Xhaka, Akanji; Lang, Serey Die, Zuffi, Riveros (68. Petretta); Steffen (25. Itten), Elyounoussi, Oberlin (84. Bua).

### 4. Oktober, Testspiel FC Basel 1893–FC Schaffhausen 1:2 (1:2)

Nachwuchs-Campus Basel. – 300 Zuschauer. – SR Tomas Superczynski (Zürich).  
Tore: 4. Okafor 1:0 (Pululu). 14. Dangubic 1:1 (Castroman). 27. Tranqliuli 1:2.

**FC Basel:** Salvi; Petretta, Lokaj (70. Kaiser), Pacheco, Riveros; Fransson, Zuffi (46. Stabile); Callà, Bua, Okafor (46. Testspieler Mohamed Ahmed); Pululu (76. Vesco).

### 14. Oktober 2017, Raiffeisen Super League, 11. Runde FC Lugano–FC Basel 1893 0:4 (0:2)

Stadio di Cornaredo. – 3627 Zuschauer. – SR Pascal Erlachner (Wangen bei Olten).  
Tore: 19. Petretta 0:1 (Bua). 39. Ajeti 0:2 (Elyounoussi). 74. Elyounoussi 0:3 (Fransson). 86. Itten 0:4 (Zuffi).

**FC Basel:** Vaclik; Lang, Suchy, Akanji, Petretta; Serey Die, Zuffi; Steffen, Elyounoussi (81. Callà), Bua (69. Fransson); Ajeti (86. Itten).

### 18. Oktober, UEFA Champions League, Gruppe A, 3. Runde PFK ZSKA Moskau–FC Basel 1893

ZSKA Stadion. – 27996 Zuschauer. – SR Björn Kuipers (Niederlande).

Tore: 29. Xhaka 0:1 (Steffen). 90. Oberlin 0:2 (Bua).

ZSKA: Akinfeev; Vasin, Ignashevich (46. Natcho), Aleksei Berezutski; Mario Fernandes, Wernbloom, Schennikov; Golovin, Milanov (70. Kuchaev); Zhamaletdinov (77. Chalov), Vitolino.

FCB: Vaclik; Akanji, Suchy, Balanta; Lang, Xhaka, Zuffi, Petretta; Steffen (87. Bua), Ajeti (61. Oberlin), Elyounoussi (91. Fransson).

## Premieren und Rekorde

### Das erste Spiel: 16. August 1942, Freundschaftsspiel FC Thun–FC Basel 1893 2:3

Von diesem Spiel, der ersten Begegnung zwischen Thun und dem FCB, ist einzig noch das Resultat überliefert. Der FC Thun spielte damals in der vierthöchsten Liga der Schweiz, der FCB in der zweithöchsten.

### Das erste Cupspiel: 22. November 1952, 1/16-Final FC Basel 1893–FC Thun 5:0

Landhof. – 2200 Zuschauer. – SR Ducret.

Tore: 35. Thalman 1:0. 62. Bader 2:0. 65. Bader 3:0. 87. Bader 4:0. 89. Bannwart 5:0.  
**FC Basel:** Schley; Mogoy, Bopp; Redolfi, Hügi I, Maurer; Bannwart, Bader, Hügi II, Bielser, Thalman.

**FC Thun:** Roth; Gloor, Kropf; Grünig, Leoni I, Bähler; Rothenbühler, Bernasconi, Schneiter, Aebi, Frischkopf (46. Dellenbach).

### Das erste Meisterschaftsspiel und gleichzeitig die erste FCB-Niederlage: 3. Oktober 1954, Nationalliga A, 5. Runde FC Thun–FC Basel 1893 2:1 (0:1)

Lachen. – 5000 Zuschauer. – SR F. Buchmüller.

Tore: 15. Hügi II 0:1. 54. Czischek (Foulpenalty) 1:1. 64. Czischek 2:1.

**FC Thun:** Roth; Bartesaghi, Zehnder, Ammann; Thommen, Aebi; Tellenbach, Rothenbühler, Czischek, Schneiter, Frischkopf.

**FC Basel:** Schley; Mogoy, Bopp; Redolfi, Hügi I, Haug; Bannwart, Oberer, Hügi II, Merlini, Thalman.

Bemerkungen: Mogoy verschießt einen Penalty (Roth hält).

### Das trefferreichste Spiel: 20. Januar 1999, Testspiel FC Thun–FC Basel 1893 4:3 (1:2)

Burgerallee (Thun). – 350 Zuschauer. – SR Jürg Burkhart.

Tore: 18. William 1:0. 21. Tschopp (Foulpenalty) 1:1. 32. Fabinho 1:2. 48. Frick 1:3. 75. Halef (Handspenalty) 2:3. 89. Raimondi 3:3. 90. Simonjic 4:3.

**FC Thun:** 1. Halbzeit: Salzgeber; Born, Andrey, Münstermann, Schneider; Plevka, Gros, Stucki, Raimondi; Zimonjic, William. 2. Halbzeit: Valente; Stettler, Haller, Jakob, Rufener; Raimondi, Hatef, Tavoletta, Kurtulus; Rama, Zimonjic.

**FC Basel:** 1. Halbzeit: Huber; Edmilson; Ceccaroni, Kreuzer, Calapes; Abedi, Huggel, Veiga; Tschopp, Mendi, Fabinho. 2. Halbzeit: Matan; Edmilson; Disseris, Cravero; Barberis, Sahin, Henry, Pechoucek, Reimann; Frick, Fabinho (62. Perez).

### Die Thuner Sensationssaison 2004/2005

Das war eine der grossen Überraschungen im Schweizer Fussball der Neuzeit: Der «kleine» FC Thun wurde hinter dem FCB Vize-Meister und qualifizierte sich zudem für die Champions League. Ausser Meister Basel liessen die Thuner alle Rivalen hinter sich – und gegen den Meister Basel holte sich der FC Thun nicht nur einen Sieg im Cup-Achtelfinal, sondern in den vier Meisterschaftsspielen zwei Siege, ein Remis und nur eine Niederlage. Das war eines der Spiele, die der FCB in seiner Meistersaison 2004/2005 gegen Thun verlor:

### 22. September 2004, Super League 2004/2005, 9. Runde FC Thun–FC Basel 1893 4:1 (1:1)

Lachen (Thun). – 9000 Zuschauer. – SR Urs Meier.

Tore: 21. Petric 0:1. 35. Gerber 1:1. 46. Gerber 2:1. 66. Raimondi 3:1. 87. Lustrinelli 4:1.  
**FC Thun:** Coltorti; Zanni, Deumi, Hodzic, Cerrone; Gerber (90. Ferreira), Baykal, Renggli, Aegerter; Lustrinelli (89. Moser), Raimondi.

**FC Basel:** Zuberbühler; Philipp Degen, Yakin, Zwysigg, Kléber (81. Mesbah); Huggel; Sterjovski (62. David Degen), Delgado (62. Rossi), Petric, Chipperfield; Gimenez.

Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



## Mini-Quiz zum Thema Lausanne

Nehmen Sie sich 3 Minuten Zeit und testen Sie Ihr Wissen zum Thema «Thun».

### Frage 1

**Auch der FC Thun hat nur ein Ziel: Das Tor. Für die Stadt Thun aber hat das Tor noch eine andere Bedeutung. Welche?**

- In der Thuner Bäckerei Fahrni stellen sie die Torten in fünf verschiedenen Grössen her. Die grösste Torte hat die Grösse «TORTE», die zweitgrösste TORT, es folgt die mittlere Grösse TOR, dann TO und schliesslich T.
- Thun ist das Tor zum Berner Oberland.
- Thun ist Partnerstadt des spanischen Künstlerortes TORremolinos
- Thun war 1997 teilweise Schauplatz der Folge «Habgier» der TV-Serie «TaTORT» mit den Kölner Kommissaren Ballauf und Schenk.
- Das Thuner Wappentier ist der KlappersTORch.

### Frage 2

**Wen trennte rund 450 nach Christus die Aare in der Region Thun?**

- Die christlichen Burgunder von den heidnischen Alemannen
- Analphabeten von den Geschulten
- Männer von den Frauen
- Sieche und Gesunde

### Frage 3

**Welche Attraktion bietet die Obere Hauptgasse in Thun?**

- Trottoirs, die deutlich höher gelegt sind als die Strasse, die man deshalb Hochtrottoirs nennt und die als Touristenattraktion gelten.
- Direkt nebeneinander gibt es in der Oberen Hauptgasse an den Hausnummern 11, 13 und 15 je eine Metzgerei.
- Eine Miniaturanlage des Berliner Kurfürstendamms
- Das Geburtshaus von Cuno von Pfeyffer (1145-1199), des ersten Schweizer Orgelbauers

### Frage 4

**Wie heisst die Thuner Narrenfigur?**

- Fulehung
- Löligiu
- Max
- Fauschechrigu

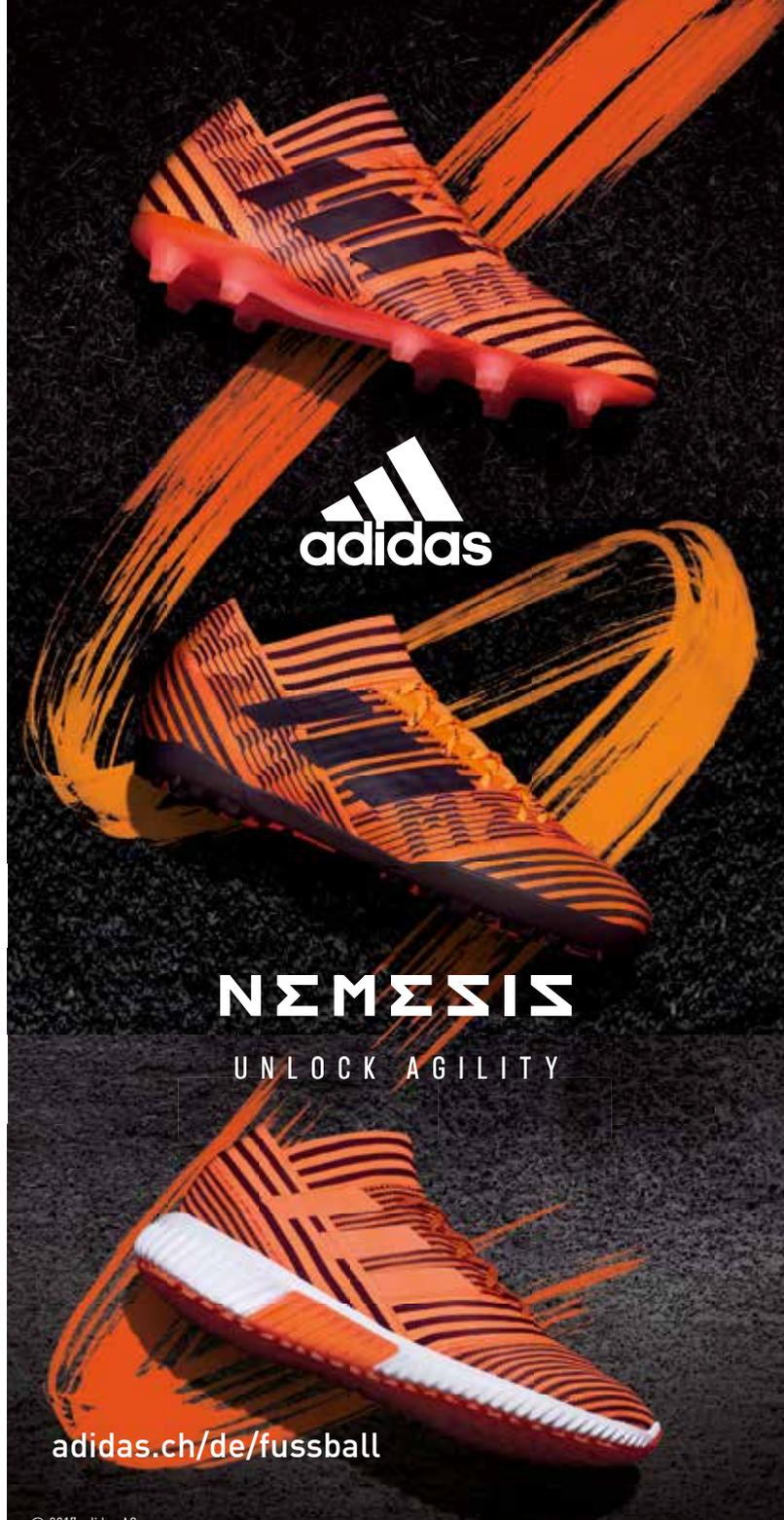
### Frage 5

**Warum hat Thun die Postleitzahl 3600?**

- 3600 der Thuner Berufstätigen arbeiten bei der Schweizer Armee.
- Wurde Thun wie allen anderen Orten zugeteilt.
- Thun wurde im 7. Jahrhundert für 3600 Goldgulden an die Zähringer verkauft.

Lösungen:  
Frage 1: Richtig ist b)  
Frage 2: Richtig ist a)  
Frage 3: Richtig ist a)  
Frage 4: Richtig ist a) (Fauler Hund)  
Frage 5: Richtig ist b)

JoZ



Leading Partner  
des FC Basel 1893



# In Höchstform

Auf dem Fussballfeld  
und im Leben.

 NOVARTIS